



PILLARS OF POWER: DIE SÄULEN DER MACHT

Version 2/2024

Die herrschenden Machtverhältnisse erscheinen oft als kaum veränderbar. Nach der Konsenstheorie der Macht (Gene Sharp) gehören zu Macht und Herrschaft aber auch immer Zustimmung und Unterstützung für deren Aufrechterhaltung. Jeder gesellschaftliche Herrschaftszustand basiert auf Säulen, die ihn stützen – und die gleichzeitig auch seine potentiellen Schwachstellen darstellen. Nie sind alle Säulen gleich stabil, oft gibt es auch schon kleine oder größere Risse und Brüche in den Säulen. Es müssen auch nicht alle Säulen niedergerissen werden, um eine problematische Machtstruktur zu ändern, schon das Schwächen einzelner Säulen kann einen großen Effekt haben.

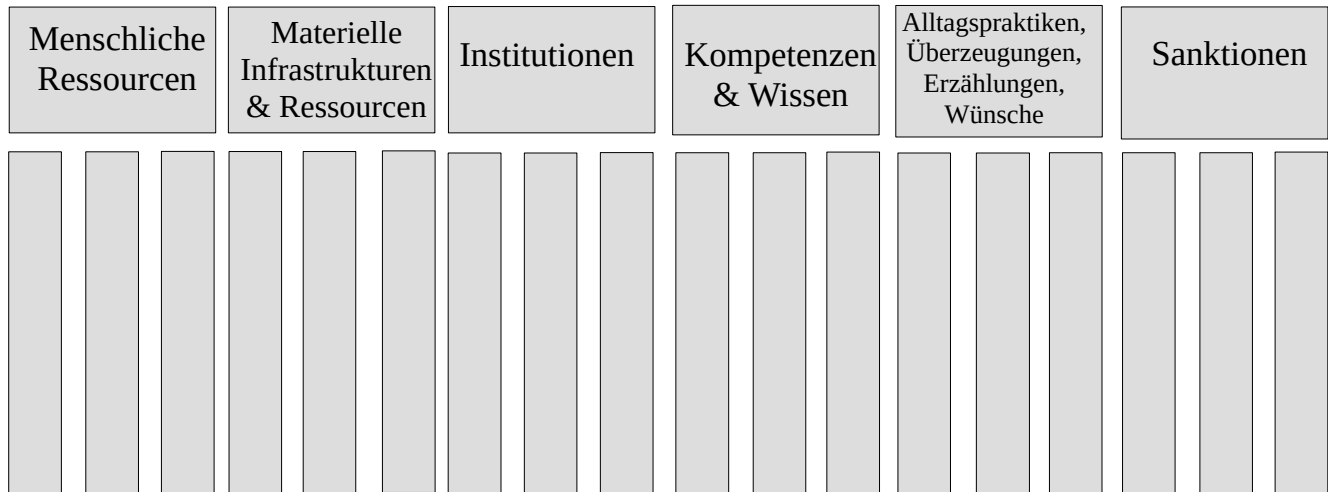
Arbeitsweise mit den Pillars of Power:

1. Das spezifische Problem (Diktator, Braunkohleindustrie,...) in den Giebel schreiben (vgl. Grafik).
2. Die einzelnen Säulen genau und spezifisch analysieren in Bezug auf die konkreten Elemente (Institutionen, Gruppen und Teilgruppen bis hin zu einzelnen Personen, Diskurse,...) dieser Machtstruktur: Was sorgt dafür, dass es dieses Problem gibt und dass es stabil ist? In die Säulen schreiben.
3. Wo ist es möglich, die Säulen zu schwächen, wo ist die Struktur angreifbar:
 - Wo zeigen sich bereits Risse, Brüche, Schwachstellen, Widersprüche und Ansatzmöglichkeiten?
 - Welche Säulen sind besonders wichtig für die Stabilität?
 - Wo lässt sich Unterstützung und Zustimmung entziehen?
 - An welchen Säulen sägen bereits andere Gruppen, an welchen noch niemand und an welchen Säulen könnt Ihr als Gruppe mit Euren Mitteln besonders gut ansetzen, um sie zu schwächen oder zum Einsturz zu bringen?

Literatur:

- Gene Sharp: Von der Diktatur zur Demokratie. Ein Leitfaden für die Befreiung, 2011
- I.L.A. Kollektiv: Die Welt auf den Kopf stellen. Strategien für radikale Transformation, 2022

Diktator,
Regime, System,
Status Quo, Problem



Bevölkerungsgruppen und einzelne Personen, die das Regime/ Status Quo/ aktiv/passiv unterstützen/ kooperieren (Arbeitskräfte, Kund:innen, Unterstützer:innen, ...).

Grundstücke, Gebäude, Verkehrsmittel, Bodenschätze, Material, Kapital, Finanzen, Kommunikationsmittel, ...

Politische, wirtschaftliche, kulturelle Institutionen, (Zulieferer-/ Abnehmer-) Firmen, Ämter, Verwaltungen, Parlamente, Parteien, Banken, Handelsabkommen, Gesetze, Fördermittel, Medien,....

Fähigkeiten, Kompetenzen, Wissen, ... die das Regime braucht, um agieren zu können, und die von den kooperierenden Personen/ Gruppen erbracht werden.

Was als „normal“ gilt, was dem Regime Autorität und Legitimität verleiht. Allgemeine Annahmen und Überzeugungen. Verhaltensweisen und Routinen. Dominante Erzählungen und „Bilder“, Diskurse, psychologische und ideologische Faktoren

Nachteile und Strafen - angedroht oder tatsächlich angewandt – für diejenigen, die Gehorsam und Zusammenarbeit verweigern. Ergebnis und Kooperation soll gewährleistet werden, die das Regime/ Status Quo benötigt, um seine Politik betreiben zu können.